



## Quartiersbeirat Flughafenstraße nimmt seine Arbeit auf



Vorbereitende Quartiersbeiratssitzung im Quartiersbüro Erlanger Straße 13

Am 20. Juni 2006 war es soweit. In der konstituierenden Sitzung des Quartiersbeirates Flughafenstraße wurden sowohl die Mitglieder als auch die Geschäftsordnung dieses Mitentscheidungsorgans für den Stadtteil bestimmt. Bis zur nächsten Sitzung sind alle interessierten Bewohner, Gewerbetreibenden und Einrichtungen aufgefordert, ihre Ideen für einen lebenswerten Stadtteil Flughafenstraße im Quartiersbüro in der Erlanger Str. 13 einzureichen. Annahmeschluss ist Freitag, der **8. September 2006 um 12.00 Uhr**. Weitere Informationen zum Quartiersbeirat und den Handlungsschwerpunkten, für die Ideen aus der Nachbarschaft gesucht werden, finden sich im Schaufenster des Quartiersbüros Erlanger Str. 13 oder auf der Internetseite [www.qm-flughafenstrasse.de](http://www.qm-flughafenstrasse.de)

## Nachbarschaftsfest am Käptn Blaubär Spielplatz

Seit Beginn der Fußball-WM bietet outreach – mobile Jugendarbeit vielfältige Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche am Käptn Blaubär Spielplatz an. Alle Eltern und Nachbarn sind am **8. Juli 2006 von 14.00 – 21.00 Uhr** herzlich zu einem Nachbarschaftsfest eingeladen. Neben einem Bühnenprogramm, das die Jugendlichen durch Tanz- und Musikdarbietungen mitgestalten, gibt es abwechslungsreiche Spielaktionen für Kinder sowie Info- und Essenständen für Eltern und Nachbarn. Das Fest für Groß und Klein soll die Möglichkeit eröffnen, das Nachbarn und Nutzer des Käptn Blaubär Spielplatzes miteinander ins Gespräch kommen, um Konflikte zukünftig gemeinsam im Dialog zu regeln.

## QM-Preis 2006 – acht Projekte in der Endrunde

Die erste Runde des QM-Wettbewerbs „Neukölln ist besser“ hat stattgefunden. Von 27 eingegangenen Projekten wurden acht Projekte von einer 19-köpfigen Fachkommission für die Endausscheidung ausgelobt. Am Donnerstag, den 06.07.2006 geht es nun in die 2. Runde. Acht Bewohner aus den einzelnen Quartiersmanagementgebieten Neuköllns werden mit dem Bezirksbürgermeister, Heinz Buschkowsky, gemeinsam die besten drei Projekte auswählen. Im Anschluss an die Bewohnerjury, d. h. gegen 12.00 Uhr findet dann die Preisverleihung statt. Außerdem werden die acht Projekte der Endrunde auf Schautafeln im Rathaus Neukölln präsentiert.

## Unterstützung für Gewerbetreibende rund um die Flughafenstraße

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Bezirks Neukölln wurde die STATTwerke Consult GmbH beauftragt, gemeinsam mit den Einzelhändlern, Gastronomen und weiteren ortsansässigen Firmen Marketingstrategien für den Standort Flughafenstraße zu entwickeln und umzusetzen.

Damit sich möglichst viele Unternehmen an der Umsetzung der Werbemaßnahmen für ihren Standort beteiligen, werden alle Gewerbebetriebe der Flughafenstraße sowie benachbarter Seitenstraßen persönlich kontaktiert. Zudem wird in absehbarer Zeit zu einer Gewerberunde eingeladen, auf der weitere Ideen und Schritte zur Aufwertung des Standortes besprochen werden sollen.

Das Standortmarketing Flughafenstraße wird unterstützt aus dem Programm Soziale Stadt und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Für weitere Informationen stehen Herr Gutzmer und Herr Borne von der STATTwerke Consult GmbH zur Verfügung (Tel.: 030-78991137, email: [info@stattwerke-consult.de](mailto:info@stattwerke-consult.de))

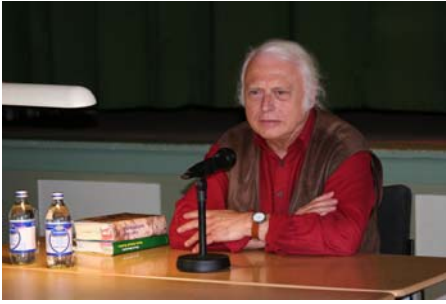
## Schüler sammeln Geld für den Drachen Lauritzius



Exakt 294 Euro haben die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse der Evangelischen Schule Neukölln in der Mainzer Straße gesammelt, damit das Maskottchen der Kinderabteilung der Helene-Nathan-Bibliothek repariert werden kann.



## Krimiautor -ky liest an der Albert-Schweitzer-Schule



Am Tag des WM-Eröffnungsspiels in München besucht uns Herr Bosetzky, ein prominenter Schriftsteller, der 1956 sein Abitur an unserer Albert-Schweitzer-Schule mit Ach und Krach bestand. Herr Bosetzky verfasste viele Romane, vor allem leicht lesbare Kriminalromane sowie Jugendromane. Seine Bücher werden heute noch in der Mittelstufe unserer Schule gelesen, wie zum Beispiel das Buch „Heißt du wirklich Hasan Schmidt?“. Er ist heute schon über 80 Jahre alt und ist heute genauso aktiv, wie vor 40 Jahren, zumindest was das Schreiben angeht. Herr Bosetzky kam zu uns und las aus seinem Fußballroman "Kante Krümel Kracher" vor, das die Geschichte einiger Jugendlichen und ihrer Fußballleidenschaft erzählt. Herr Bosetzky ist ein sehr ruhiger, gelassener und friedlicher Mann, hat lange weiße Haare und liebt es, sich über unsere heutige Nationalmannschaft aufzuregen. In seiner Jugend war Herr Bosetzky kein besonders leistungsstarker Schüler, auch wenn ihm das Schreiben schon immer sehr lag. So liebte seine Englisch- und Lateinkenntnisse zu wünschen übrig. Erfreulich, dass ein Schüler unseres bescheidenen Gymnasiums unserer Schule so treu geblieben ist. Übrigens: Er besuchte vor seinem Wechsel zur ASS die Rütli-Oberschule.

Tolgay Azman, Schülerzeitung *Déjà vu*

## Erstes Abi an der ESN

Sehr elegant und stilsicher, dennoch froh und ausgelassen ging es zu auf dem ersten Abi-Ball der Evangelischen Schule Neukölln in der Kulturbrauerei. Lehrer, Eltern und die Stars des Tages, unsere Abiturienten und Abiturientinnen, hatten gute Gründe diesen Tag zu feiern. Das

erste Abitur unserer Schule war erfolgreich abgeschlossen – geschafft! Begleitet wurde unser Weg kollegial und sehr aufmerksam von der staatlichen Schulaufsicht; am Ende konnte uns Oberschulrat Nitschke eine sehr solide, erfolgreiche Arbeit bestätigen. Mit einem Durchschnitt von 2,8 lagen wir exakt im Bereich der Neuköllner Gymnasien.



Ergebnisbekanntgabe der Abi-Prüfungen

Was im August 2003 mit zwei 11. Klassen, bestehend aus eigenen Schülern, Realschülern und wenigen Gymnasiasten, in den modern renovierten Räumen des alten Gemeindehauses der Genezarethkirche in der Schillerpromenade begann, fand nun sein Happyend. Nun finden wir es besonders schön, dass die Ferien so nah sind!

Klaus-Randolf Weiser, Evangelische Schule Neukölln

## Neue Kletterlandschaft an der Boddin-Schule

Anlässlich des Schulfestes der Hermann-Boddin-Schule am 2. Juli 2006 wurde die neue, aus Mitteln des Programms Soziale Stadt finanzierte Spiellandschaft auf dem Schulhof von den Schülern in Besitz genommen.



## 48 Stunden Neukölln im Flughafenkiez

Trotz Fußballfieber zog es viele Besucher am letzten Wochenende, zu den Kunst- und Kulturtagen 48 Stunden Neukölln, auf die Strassen in den Flughafenkiez. Vor allem die Boddinstrasse hat sich zu einem neuen Kulturstandort entwickelt. Neu eröffnete Orte, wie zum Beispiel die Projektgalerie Kunstvertretung in der Boddinstrasse 9 luden Passanten zum Schauen und Verweilen ein. Die Galerie zeigt neue Wege einer partizipatorischen Galerie- und Projektarbeit, begleitet von ständig wechselnden Kunstausstellungen. Steve Wendt, mit seinen Abistomas (monsterartige Stahlskulpturen und Animationsfiguren) stand hier 3 Tage nicht nur bei den Jugendlichen im Mittelpunkt. Sein Auftragsbuch sei voll sagt er und zu drei weiteren Ausstellungen sei er schon eingeladen worden.



Das Roma Aether Klubtheater in der Boddinstrasse 5 bietet außer Montags weltoffenes Theater, Musik und Literatur vom Feinsten und dass in einem gemütlich - rustikalen Ambiente. Slavisa Markovic und sein Team hatten über die 48 Stunden alle Hände voll zu tun. Auf jede Musikveranstaltung folgte ein Umbau im Marathon, zur Bühne und dann wieder zur Filmveranstaltung. Herr Markovic war mit dem Programm sehr zufrieden, die Besucherzahlen sprechen für eine erfolgreiche und weiterführende Arbeit. Es hätte sich, so der Theatermacher, ein fach- und zielorientiertes Publikum auf das Roma Aether Kaffee konzentriert. Die Jugendlichen waren im Flughafenkiez das wichtigste Bindeglied zwischen den Besuchern und der Kunst, denn sie waren die „Grenzgänger und Multicultouts“, mitten im Geschehen und sie wussten über alles Bescheid. Die Grenzgänger führten die Besucher, durch die



Arcaden über den Fahrstuhl bis hoch zum Parkdeck, in eine „Entschleunigte Oase“ aus Rollrasen und „Biotopischen Klängen“, präsentiert von dem Künstler Peter Großhauser. Die Stimmung unter den Menschen, war bis in die späten Abendstunden sehr friedlich und angenehm. „Solch eine Idee wie die Kunstvertretung finde ich gut, das führt die Menschen zusammen“. sagte eine Anwohnerin „Man müsste viel mehr machen in dieser Richtung“ so die Resonanz von vielen Besuchern.



Am Sonntag wählte eine Jury das schönste Bild aus dem Jugendprojekt: „Begehbare Buch“ aus. Pascal Schmidt erhielt für seinen gemalten Stürmer Michael Ballack und die beste Idee zum Thema Fair Play, den 1. Preis. Eine Freikarte fürs Kino und einen echten Lederfußball.

Martin Knerer, Koordinator Kunstfiliale Flughafenstraße

### Jugendliche gehen mit gutem Beispiel voran



Mitwirkende der Sauberkeitsaktion waren: Adel, Adida, Adrian, Ali, Asalah, Daniel, Dashmir, Fazel, Ismail, Hamudi, Mehmet, Mohammed, Oguz, Serkan, Tahir, Turgut Wahit, Zeynep

Blaubär Spielplatz haben am 3. Juni 2006 in einer Gemeinschaftsaktion die Brachfläche Reuterstraße 9/10 von Müll, Unrat

und Wildwuchs befreit, um diese für zukünftige Freizeitangebote nutzen zu können. Neben der BSR haben auch einige Bewohner die Aktion tatkräftig unterstützt.

### Halbzeit für den Aktionsfonds 2006



Tanzprojekt an der Hermann-Boddin-Schule

Im Jahr 2006 stehen dem Aktionsfonds Flughafenstraße 10.000 Euro für kleinteilige Aktivitäten zur Verfügung, über deren Verwendung eine Bewohnerjury entscheidet. In der ersten Jahreshälfte wurden bereits 12 Projekte gefördert, vorrangig aus dem Bereich Kinder- und Jugendarbeit sowie Stadtteilkultur. Zum Stand 30. Juni 2006 stehen noch 4.430,20 Euro für Aktionen von Bewohnern, Gewerbetreibenden und Einrichtungen im Stadtteil zur Verfügung.

Der Aktionsfonds unterstützt Aktionen, die von den Antragstellern selbst durchgeführt werden und andere zum Mitmachen motivieren. Nächster Termin für die Antragsabgabe ist der **7. September 2006**. Weitere Informationen im Quartiersbüro Erlanger Str. 13, Tel: 62 90 43 62, E-Mail: info@qm-flughafenstrasse.de

### Kita-Ausflug in die Schorfheide

Nach langer umfangreicher Planung war es am Samstag, den 13.05.06 um 9.00 Uhr soweit, dass wir, 66 Kinder, deren Eltern und Erzieherinnen, in den Bus steigen konnten. Dank eines Zuschusses von 600,-€ aus dem Aktionsfonds des Quartiersmanagement Flughafenstraße konnten wir einen Bus mieten. Ohne diese Unterstützung wäre der Ausflug

nicht durchzuführen, da die Eltern die Kosten nicht übernehmen konnten. Nach einem kleinen Umweg, der Busfahrer hatte für uns ein anderes Ziel vorgesehen, kamen wir um ca. 10.30 Uhr im Wildpark Schorfheide an. Dort suchten wir uns einen gemeinsamen Lagerplatz. Neben Essen und Trinken blieb ausreichend Zeit für intensive Gespräche zwischen Eltern und Erzieherinnen. Anschließend brachen wir zu einem gemeinsamen Rundgang durch den weitläufigen Wildpark auf. Nach ca. 2 Stunden trafen wir uns alle wieder am Lagerplatz. Viele Kinder nutzten die nächste Zeit zum Ponyreiten, sich auf dem Spielplatz auszutoben oder für einen Besuch im Streichelzoo. Unser Nachmittag wurde durch einen halbstündigen Regenschauer unterbrochen, so dass uns zum gemeinsamen Spielen mit Eltern und Kindern nur noch eine Stunde Zeit blieb, bevor uns der Bus wieder gegen 17.30 Uhr nach Berlin zurückbrachte, wo wir um 18.30 Uhr müde und zufrieden ankamen.

Gaby Eko, Leiterin Kita Forum Soziale Dienste in der Reuterstraße 81

### Neukölln Arcaden spenden Fußballtore

Für die sportliche Betätigung von Kindern und Jugendlichen in der Hermann-Boddin-Schule und auf dem Käptn Blaubär Spielplatz im Gebiet Flughafenstraße spenden die Neukölln Arcaden zwei Fußballtore, die während der Fußball-WM als Dekoration für die Marketingaktionen im Einsatz waren.

### Selber Radio machen

Der Offene Kanal Berlin (OKB) möchte in Kooperation mit den Quartiersmanagement in der Stadt externe Redaktionen aufbauen, in denen Bürger Ihre eigene Sendung produzieren und im OKB-Radio ausstrahlen. Für weitere Informationen: Offener Kanal Berlin, Ellen Jannack, Tel: 46 40 050, E-Mail: jannack@okb.de



## Sandmann feiert seinen 25. Geburtstag



Seit dem 6. Juni 1981 gibt es an der Ecke Reuterstr./Erlanger Str. das Lokal „Sandmann“. Aus diesem Anlass feiern wir am **22. Juli 2006** ab dem Nachmittag das 25-jährige Jubiläum. Eingeladen sind alle Freunde, Gäste und Anwohner. Wir freuen uns, Euch mit einem Buffet bewirten und mit Live-Musik unterhalten zu können. Dabei sein wird auch das Quartiersmanagement Flughafenstraße, um sich und anstehende Projekte vorzustellen zu können.

Helmut Gräber, Kiezneipe Sandmann

## Neuer Möbelladen in der Mainzer Str. 39

Seit Mai 2006 gibt es in der Mainzer Straße 39 einen neuen Möbelladen. Auf über 300 m<sup>2</sup> bietet der Inhaber Wolfgang Socha vor allem Massivmöbel nach Maß sowie Antiquitäten und exklusive Lampen. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 9.30 – 17.00 Uhr.

## Gründungs Ideen von jungen Migranten gesucht



Zur Unterstützung und Förderung des kreativen Potentials von jungen Leuten startet Lok e.V. einen Ideenwettbewerb. Teilnehmen können alle 16 bis 25-jährigen, die in Neukölln wohnen. Besonders

angesprochen sind Menschen, die einen Migrationshintergrund haben. Auf ein bis drei Seiten soll eine Geschäftsidee formuliert werden. Weitere Informationen unter: [www.lok-berlin.de](http://www.lok-berlin.de)

## TIO – eine gute Alternative für Frauen

TIO – der Treff- und InformationsOrt für Frauen aus aller Welt hat seit 1990 seinen Sitz in der Reuterstraße/Ecke Karl-Marx-Straße mitten im Kiez. Trotzdem kann man ihn leicht übersehen, da er sich in der 4. und 5. Etage befindet. Nur das Hinweisschild deutet darauf hin. TIO bietet explizit für ausländische Frauen (auch mit deutschem Pass) verschiedene Kurse, die ihnen dabei helfen, eine Arbeit zu finden. Sollten Sie Lust bekommen haben, wenden Sie sich bitte an die TIO-Weiterbildungsberatung. Hier erhalten Sie umfangreiche und ausführliche Informationen in Sachen Schule, Ausbildung, Beruf und Deutschkurse. TIO bietet hierzu verschiedene Kurse an. Nähere Informationen und Terminvereinbarung unter: Tel. 030/6 24 80 10

## Freie Kita-Plätze ab August

Seit zwölf Jahren mitten im Kiez, gut erreichbar zwischen den U-Bahnhöfen Hermannplatz und Rathaus Neukölln liegt die Kita in der Reuterstr. 81. Wir bieten 49 Kindern, im Alter von 8 Wochen bis 6 Jahren von Montag bis Freitag 7.00 - 16.30 Uhr, liebevolle Betreuung, gemütliche Räume, vielfältiges Spielzeug, tolle Freunde und engagierte freundliche Erzieherinnen.

Besonders Wert legen wir auf Sprachförderung, Bewegungserziehung, musikalische Frühförderung, Vorschularbeit und gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Eine ausgewogene vollwertige Ernährung (ohne Schweinefleisch und Rindfleisch) ist für uns selbstverständlich und in unsere pädagogische Arbeit integriert. In unserer Kita werden Kinder mit Behinderung oder besonderen Förderbedarf durch geschultes Fachpersonal betreut. Bei Interesse können Sie einen Termin für einen Besuch vereinbaren: Forum Soziale Dienste e. V., Tel. 624 15 69.

## Quartiersbüro

ASUM GmbH  
Quartiersmanagement Flughafenstraße  
Erlanger Straße 13  
12053 Berlin

Ansprechpartner:  
Thomas Helfen, Aysel Şafak,  
Michael Marx

Telefon: 030/62 90 43 62  
Telefax: 030/62 90 46 02  
E-Mail: [info@qm-flughafenstrasse.de](mailto:info@qm-flughafenstrasse.de)  
[www.qm-flughafenstrasse.de](http://www.qm-flughafenstrasse.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 10 bis 16 Uhr  
Freitag 10 bis 14 Uhr

Sprechzeiten:  
Dienstag 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

## Impressum

Herausgeber:  
Quartiersmanagement Flughafenstraße  
im Auftrag der Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und des Bezirksamtes  
Neukölln

Redaktion:  
Thomas Helfen (v.i.S.d.P.), Schülerzeitung  
Déjà vu, Evangelische Schule Neukölln,  
Kita Forum Soziale Dienste,  
Kunstfiliale, Sandmann

Fotos:  
Quartiersmanagement Flughafenstraße,  
Evangelische Schule Neukölln, Kunstfiliale,  
Schülerzeitung Déjà vu

Grundlayout:  
Vipermedia GbR, [www.vipermedia.de](http://www.vipermedia.de)

